

Medienmitteilung vom 9. Juni 2021

09.06.21 Jahresbericht PHTG 2020 vom Grossen Rat genehmigt

Am Mittwoch, 9. Juni 2021, wurde der Jahresbericht der Pädagogischen Hochschule Thurgau im Grossen Rat mit 114 zu 0 Stimmen genehmigt. Die PHTG schaut auf ein besonderes Jahr zurück, das viele schnelle Entscheidungen und klares Handeln erforderte und ein erfolgreiches für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Kanton Thurgau war.

In seiner Sitzung vom 9. Juni in der Riegerholzhalle in Frauenfeld genehmigte der Grosse Rat den Jahresbericht 2020 der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Kantonsrat Roland Wyss, Präsident der für die PHTG zuständigen Subkommission der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK), präsentierte den GFK-Bericht zum Geschäftsbericht 2020 der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Mit den von ihm ausgeführten Punkten würdigte er die PHTG für ihre Leistungen und stellte ihre Bedeutung für den Kanton und die Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Thurgau heraus.

Für die PHTG bedeutete die Corona-Pandemie einschneidende Veränderungen im gewohnten Ablauf. Es wurde kurzfristig auf Fernlernen und Homeoffice umgestellt, Lehr-Lernformen mussten digitalisiert und die Semesterorganisation mehrmals angepasst werden. «Für die Studierenden sowie alle Mitarbeitenden der PHTG war es kein einfaches Jahr. Wir haben jedoch schnell die passenden Lösungen gefunden, so dass die Studierenden ihr Studium nahtlos fortsetzen konnten», sagt Prof. Dr. Priska Sieber, Rektorin der PHTG. In dieser Zeit kam der PHTG besonders ihr hoher Anteil der Berufspraxis in der Ausbildung zugute. So konnten die Studierenden auch während der Pandemie die wichtige Berufspraxis an den Schulen vor Ort sammeln. Auch die Mitarbeitenden im Homeoffice wurden schnellstmöglich mit den neuen Arbeits- und Zusammenarbeitsstools vertraut gemacht, so dass ein reibungsloser Ablauf des Tagesgeschäfts möglich war.

Fertigstellung des Erweiterungsbaus

Ein weiterer Meilenstein in 2020 war die Fertigstellung des architektonisch wie funktional herausragenden Erweiterungsbaus. Zum Jahresende konnten sich die ersten Mitarbeitenden in ihren neuen Büros einrichten. Da Feierlichkeiten vor Ort nicht möglich waren, wurde der Öffentlichkeit, mit Hilfe des Medien- und Didaktikzentrums, ein virtueller Rundgang zur Verfügung gestellt.



Frühe Kindheit als Aushängeschild

Der Fokus des Jahresberichts liegt diesmal auf dem Thema «Frühe Kindheit», welches der PHTG ein besonderes, schweizweit einmaliges Profil mit internationaler Ausstrahlung gibt. Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es nun den dazugehörigen Masterstudiengang in Kooperation mit der Exzellenz-Universität Konstanz.

Man blicke auf ein anstrengendes, aber dennoch erfolgreiches Jahr zurück, erklärt Priska Sieber. Die PHTG habe einen weiteren Digitalisierungsschub erhalten, den es nun gilt weiterzuentwickeln. Auch die Finanzen seien geordnet. Mit Blick auf die aktuell sehr erfreulichen Studierendenzahlen schaut die PHTG optimistisch in die Zukunft.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Rektorin Prof. Dr. Priska Sieber

Priska.sieber@phtg.ch